

Medienmitteilung

Januarsession 2016: Kulturlandinitiative

BDP Kanton Bern unterstützt den nachgebesserten Gegenvorschlag

Die Bürgerlich-Demokratische Partei des Kantons Bern BDP wird in der Januarsession den überarbeiteten Gegenvorschlag zur Kulturlandinitiative unterstützen. Die BDP hatte diesen als Mitinitiantin der Kulturlandinitiative letzten September zuerst abgelehnt und vehement Nachbesserungen verlangt. Diese wurden von der Bau-, Energie-, Verkehrs- und Raumplanungskommission (BAK) umgesetzt und die BDP ist zuversichtlich, dass der verbesserte Gegenvorschlag in der Januarsession erfolgreich durchgesetzt werden kann.

Der überarbeitete und verbesserte Gegenvorschlag nimmt die wesentlichen Forderungen der Initiative auf und übernimmt sie direkt ins Baugesetz. Die BDP Kanton Bern begrüsst den zusätzlichen Schutz der landwirtschaftlichen Nutzflächen und der Fruchtfolgeflächen. Einzonungen werden künftig an den Siedlungsändern der Gemeinden nicht mehr möglich sein. Zudem wird der Grundsatz der Siedlungsentwicklung nach Innen im Gesetz verankert werden. Einstöckige Einkaufszentren mit riesigen Parkflächen müssen zukünftig mehrgeschossig und mit integrierten Parkplätzen gebaut werden.

Die BDP Kanton Bern ist sich bewusst, dass der Erhalt einer offenen Kulturlandschaft nicht ohne einschneidende Massnahmen in der Raumplanung und der Baugesetzgebung zu erreichen sind. Nur so wird die weitere Zersiedelung der Landschaft verhindert und der Landwirtschaft genügend Kulturland erhalten. Die BDP ist überzeugt, dass die bauliche Entwicklung der Gemeinden nicht eingeschränkt wird, sondern mit andern Schwerpunkten erfolgreich weiter möglich ist.

Auskunft:

GR Bernhard Riem 079 703 06 80

19.01.2015